



## Stadt Nürnberg

### Wichtige Daten

Stadt Nürnberg  
500.000 Einwohner (2010)  
Oberzentrum / Metropolregion

### Projektdate

Bauherr: Stadt Nürnberg  
Planer: AB Kuntz + Manz, Würzburg, IB  
Leiser, Würzburg, und IB Duschl,  
Rosenheim,  
Bauzeit: 2007-2009  
Gesamtkosten: 17 Mio. €  
Städtebauförderung: 5,8 Mio. €  
Heizwärmebedarf: max. 15 kWh/(m<sup>2</sup>a)  
Primärenergiebedarf: < 120 kWh/(m<sup>2</sup>a)  
CO<sup>2</sup>-Einsparung: 105 t/Jahr

### Städtebauförderung

Bund/Länder-  
Städtebauförderungsprogramme  
EU-Programm

### Ansprechpartner:

Regierung von Mittelfranken  
Sachgebiet Städtebauförderung



© ateliers xpo Michael Aust GmbH  
Südpunkt in der Nürnberger Südstadt



© Stadt Nürnberg  
Luftbild Südpunkt

## Südstadtforum - Südpunkt

### Ausgangssituation

Mit dem Südstadtforum „Qualifizierung und Kultur“ - genannt "Südpunkt" - ist im benachteiligten Stadtteil "Südstadt" ein innovatives Zentrum für Bildung und Kultur entstanden.

Das denkmalgeschützte Gebäude aus dem Jahre 1899 ist Teil einer ehemaligen MAN Wohnsiedlung und wurde nach dem Neubaustandard der Energieeinsparverordnung (2004) saniert. Im umgebenden Neubaubereich, der die Funktionsräume aufnimmt, wurde zum ersten Mal in Nürnberg der Passivhausstandard bei einem öffentlichem Gebäude verwirklicht.

### Energetische Maßnahmen

Eine Einrichtung mit einem so hohen Publikumsverkehr (600-800 Personen pro Tag) und vielen unterschiedlichen Nutzungsarten (Kurse, Bibliothek, Saal) als Passivhaus zu errichten, stellte an die Bauherren besondere Anforderungen, die mit zahlreichen innovativen Lösungen gemeistert wurden. Die Gebäudehülle setzt sich aus passivhaustauglichen Komponenten mit sehr guten Dämmeigenschaften zusammen. Eine zentrale Lüftungsanlage mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung sowie bedarfsabhängigen Luftqualitätsfühlern sorgt für eine gute Raumbelüftung. Die sommerliche Lufttemperierung erfolgt über einen Erdreichwärmetauscher, eine zeitgesteuerte Nachtlüftung ergänzt das Lüftungskonzept. Zur Übergangsbeheizung des Neubaus im Frühjahr und Herbst dient eine Sole-Wärmepumpe, die Deckung des Restheizwärmebedarfs übernimmt ein Fernwärmeanschluss.